



Newsletter No. 129

Dezember 2022

Nachrichten und Meinungen

Mitgliederehrung und Jahreshauptversammlung

Die Ehrung von langjährigen Mitgliedern soll am

02.02.2023 um 18.30 Uhr in Höfts Markthaus, Neukloster,

stattfinden. Unserer langjährigen Tradition folgend ist ein Grünkohlessen Teil der Veranstaltung. Auch in diesem Jahr sind viele Mitglieder zu ehren, die seit 50 und mehr Jahren in der SPD aktiv sind. Eine Einladung wird demnächst erfolgen. Es wird um eine Anmeldung zur Teilnahme gebeten. Zu ehren sind:

Für 10-jährige	Mitgliedschaft	Für 50-jährige	Mitgliedschaft
Lea	Tornow	Sigrid	Baumann-Tornow
Gerrit	Steffens	Hans-Jürgen	Eidecker
Für 25-jährige	Mitgliedschaft	Anneliese	Heinbockel
Marlies	Bredenhöft	Sylvia	Lippstock
Silke	Schuhback	Walter	Neumann
Für 40-jährige	Mitgliedschaft	Horst	Niehus
Detlef	Cords	Erika	Schmidt
Stefan	Dammann	Monika	Wörmer-Zimmermann
Helmut	Knoefel	Ursula	Ziemann
Christel	Lemm	Für 60-jährige	Mitgliedschaft
Andres	Mohr	Rudolf	Aldag
		Für 65-jährige	Mitgliedschaft
		Wilhelm	Wohlers

Der Vorstand des Ortsvereins dankt allen zu Ehrenden für ihre Treue zu den sozialdemokratischen Ideen von Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität, die sie auch in guten und schlechten Zeiten durch ihre Mitgliedschaft in der Sozialdemokratischen Partei gewahrt haben. Ihr Einsatz war mit entscheidend dafür, dass wir bei den Landtagswahlen 2022 als Sieger hervorgegangen sind. Die sozialdemokratisch geführte Landesregierung mit Stephan Weil an der Spitze hat nun zusammen mit den Grünen die Gelegenheit, Niedersachsen in allen dringenden Problembereichen voranzubringen. Diese sind vor allem die Bildung im gesamten Umfang, das Gesundheitswesen, die Landwirtschaft und der Klima- und Naturschutz.

Die Jahreshauptversammlung mit den Vorstandswahlen findet statt am

25.02. um 14.00 Uhr

im Gasthaus „Zur Erholung“, Harburger Str.

Die Einladung wird rechtzeitig erfolgen. Wie üblich können auch Anträge gestellt und beraten werden. Anträge sind bis zum 20.2. schriftlich an Christian Krüger, Am Stadtgrabe 18, 21614 Buxtehude, zu schicken.

Die AG 60plus in Buxtehude wird wegen beider Veranstaltungen im Januar keine Mitgliederversammlung durchführen. (UL)

Gedanken zum Ende des Jahres

Das Jahr 2022 geht dem Ende zu und die politische und wirtschaftliche Lage ist so eingetrübt wie noch nie in den letzten Jahrzehnten. Unsere Demokratie ist gefährdet. Putins Russland hat den Kampf gegen die demokratischen Freiheiten aufgenommen, weitere Gefahren drohen aus China und dem Iran. Autoritäre Regime weltweit wollen jegliches Bestreben der Menschen nach Freiheit und Selbstbestimmung unterdrücken. Sie schrecken dabei vor keiner Gewaltanwendung zurück und würden auch einen großen Krieg nicht scheuen.

Die Corona-Krise konnte überwunden werden. Sie zeigte aber deutlich auf, wo es in Deutschland erhebliche Mängel gibt: Bei der Digitalisierung liegen wir deutlich zurück im Vergleich zu anderen Ländern, z.B. zur Ukraine. Auch das Gesundheitswesen zeigt erhebliche Mängel: Der jetzige Notstand bei der Versorgung kranker Kinder ist nur ein sichtbares Beispiel.

Im Februar traf uns unvermittelt der russische Angriff auf die Ukraine. Mit einem Mal wurde deutlich, wie verwundbar unsere Energieversorgung ist und auf welch tönernen Füßen unsere Sicherheitspolitik steht.

In den langen Jahren der Regierung Merkel wurde der Ausbau der erneuerbaren Energien, insbesondere durch den Kampf von CDU/CSU gegen jegliches Windrad, massiv ausgebremst. Dafür begab man sich in die Abhängigkeit von billigem russische, Erdgas. Die Politik wurde fortgesetzt, auch nachdem Putin durch seine Annexion der Krim und des Donbass 2014/15 schon deutlich gemacht hatte, welche Ziele er verfolgt. Die jetzt notwendigen Maßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung bremsen den Weg in eine CO₂-freie Wirtschaft aus, verursachen enorme Kosten und sind Grund für die jetzige Inflation.

Die Bundeswehr wurde in den Jahren der Regierung Merkel förmlich „kaputtgespart“ und ist jetzt kaum noch zu einer wirksamen Landesverteidigung fähig. Es müssen erhebliche Geldmittel aufgewendet werden, um diese Mängel zu beseitigen und die Verteidigungsfähigkeit wieder herzustellen. Diese Mittel fehlen uns natürlich bei der Transformation in eine klimaneutrale Gesellschaft.

Der Klimawandel lässt sich nicht mehr leugnen und stellt die größte Herausforderung der nächsten Jahrzehnte dar. Die jetzigen Krisen dürfen uns nicht davon ablenken, dieses Problem sofort mit aller Kraft anzupacken. Wenn wir solidarisch zusammenhalten, wird es uns gelingen, auch diese Aufgabe zu bewältigen, weiteres Zuwarten geht nicht mehr. (UL)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Diese entspricht nicht unbedingt derjenigen des Ortsvereins-Vorstandes. Beiträge (erwünscht) und Themenvorschläge bitte an: Dr. Uwe Lampe, Beim Kloster Dohren 13, 21614 Buxtehude, Tel.: 04161/80125, e- Mail: dr_uwe_lampe@yahoo.de

*Der Ortsvereinsvorstand wünscht ein
friedvolles und geruhames*

Weihnachtsfest

und

alles Gute für das

NEUE JAHR